

Jahresabschlusswanderung der SPD Rünthe

Am heutigen Samstag, 16. Januar, lädt der SPD Ortsverein Rünthe zu seiner traditionellen Jahresabschlusswanderung ein. Treffpunkt ist um 14:00 Uhr am Büro des Rünther Ortsvorstehers vor der Hellweg-Hauptschule an der Rünther Straße. Die Wanderung findet in der näheren Umgebung statt und wird gegen 16:30 Uhr im Vereinsheim des Tennisvereins Blau-Weiß, Untere Erlentiefenstraße, enden. Gegen 17:00 Uhr wird der Ortsvereinsvorsitzende einen Rückblick auf das Jahr 2015 und einen Ausblick auf 2016 halten.

EU-Förderung für die Städtepartnerschaftsjubiläen – Gastfamilien gesucht

In diesem Jahr feiert die Stadt Bergkamen nicht nur ihren 50. Geburtstag, sondern auch die Partnerschaften mit den Städten Genevilliers in Frankreich, Hettstedt in Sachsen-Anhalt, Silifke / ehemals Taşucu in der Türkei und Wieliczka in Polen blicken auf 20 bzw. 25-jährige Jubiläen zurück, die in diesem Jahr groß gefeiert werden.

Es werden daher größere Bürgergruppen aus dem europäischen Ausland und der Stadt Hettstedt erwartet. Ein Vorhaben, das finanziert sein will!

Aus diesem Grund trat die Städtepartnerschaftsbeauftragte Angelika Joormann-Luft vor einigen Monaten an die Europäische

Kommission heran, die im Rahmen ihres Programmes „Europa für Bürgerinnen und Bürger“ Projekte unterstützt, die zur Förderung der Bürger-beteiligung auf europäischer Ebene beitragen.

Im September wurde das Projekt „Europa/Bergkamen – Dekaden der Freundschaft“, das im Rahmen der Jubiläumsfeierlichkeiten in der Zeit vom 3. bis 6. Juni durchgeführt wird, der EU vorgestellt und in der letzten Woche erhielt Bürgermeister Roland Schäfer den schriftlichen Bescheid über die Förderhöhe von € 16.500,00.

„ Ich freue mich, dass wir von insgesamt 96 Bewilligungen europaweit neben 12 weiteren deutschen Städten einen finanziellen Zuschuss der Exekutivagentur Bildung, Audiovisuelles und Kultur der Europäischen Union erhalten haben,“ so Bürgermeister Schäfer.

Um dem Inhalt des EU-Programmes gerecht werden zu können, möchte die Stadt Berg-kamen möglichst viele Bürgerinnen und Bürger Bergkamens und aus den Partnerstädten zusammenbringen.

Aus diesem Grund werden für diese Maßnahme interessierte Bürgerinnen und Bürger gesucht, die einen oder mehrere unserer Gäste – insbesondere aus Gennevilliers/F. und Wieliczka/PL – im Zeitraum vom 3. bis 6. Juni für „drei Übernachtungen mit Frühstück“ aufnehmen möchten.

Hätten Sie Lust, neue Leute aus den Bergkamener Partnerstädten kennenzulernen und sich damit aktiv an diesem EU-Projekt zu beteiligen?

Die Städtepartnerschaftsbeauftragte Angelika Joormann-Luft (Tel.02307/965-202 – E-Mail: a.joormann-luft13@bergkamen.de) würde sich sehr über Ihren Anruf/Ihre Nachricht freuen und steht für weitere Informationen gerne zur Verfügung.

Eisdisco in der Eissporthalle Weddinghofen

Am Freitagabend, den 22. Januar, veranstalten die GSW gemeinsam mit dem Zephyrus Discoteam eine Eisdisco in der Eissporthalle in Bergkamen-Weddinghofen. Fette Beats und jede Menge Videoclips verwandeln das Eis für vier Stunden in eine Tanzfläche. Besonders freuen sich die Veranstalter über die Schaumkanone, die an diesem Abend das erste Mal ausprobiert wird.

Los geht es am Freitag um 18:00 Uhr, Einlass ist bereits um 17:30 Uhr. Für Kinder beträgt der Eintrittspreis 3,50 Euro, für Erwachsene 4,50 Euro.

VKU verdoppelt Zahl der Vorverkaufagenturen fürs 10erTicket

Kreis Unna. Seit Anfang des Jahres hat die VKU die Zahl ihrer Vorverkaufagenturen mehr als verdoppelt. Jetzt gibt es im Kreis Unna 72 Anlaufstellen, um Tickets für Bus und Bahn zu kaufen. Dazu gehören beispielsweise die meisten Lotto-Toto-Annahmestellen.



Mitarbeiter der VKU informieren in den Bussen über das neue 10er Ticket.

Der Ausbau des Vorverkaufsnetzes der VKU war nötig, da es das neue 10erTicket nicht in den Bussen gibt. Die Busfahrer sollen vom Verkaufsgeschäft entlastet werden, um pünktlich zu bleiben. Da eine Fahrt mit dem 10erTicket allerdings einen sehr hohen Rabatt bietet (bei Fahrten in der Stadt 1,95 Euro statt 2,60 Euro) hofft die VKU darauf, dass der Weg in die Vorverkaufsstelle in Kauf genommen wird.

Ein 10erTicket gibt es außerdem für Fahrten der Preisstufe 3 in die Nachbarstadt. In diesem Fall liegt der Preis bei 2,95 Euro statt 3,60 Euro.

Die 72 Vorverkaufsagenturen der VKU bieten zur Zeit noch einen besonderen Service an: Wer bis zum 31. März mit einem EinzelTicket der Preisstufe A oder 3 im Kreis Unna unterwegs war, bekommt das Geld dafür beim Kauf eines 10erTickets angerechnet. Dazu muss das EinzelTicket zusammen mit einem Gutschein, der bei den Busfahrern erhältlich ist, in einer der Vorverkaufsstellen eingereicht werden.

Eine vollständige Übersicht aller Vorverkaufsagenturen der VKU gibt es auf der Internet-Seite www.vku-online.de/vorverkauf.

Darüber hinaus sind in den nächsten Wochen VKU-Mitarbeiter in den Bussen unterwegs. Sie informieren über das neuen

10erTickets und verkaufen es. „Erste Rückmeldungen dieser Verkäufer und der Vorverkaufsstellen lassen auf eine gute Annahme durch die Kunden schließen. Wir sind zuversichtlich“, so der VKU-Bereichsleiter Dr. Uwe Rennspieß, „mit diesem preiswerten Ticket auch mehr Menschen für den Umstieg auf Bus und Bahn zu gewinnen.“

Weitere Auskunft zum Thema Bus und Bahn gibt es bei der kreisweiten ServiceZentrale fahrtwind unter Telefon 0 800 3 1 50 40 30 (elektronische Fahrplanauskunft, kostenlos) oder 0 180 6 / 50 40 30 (personenbediente Fahrplanauskunft, pro Verbindung: Festnetz 20 ct/ mobil max. 60 ct) oder im Internet www.vku-online.de.

Vorverkaufsstellen in Bergkamen

In Bergkamen warten sechs Full-Service-Vorverkaufsstellen sowie Light-Vorverkaufsstellen (n u r 10erTicket) auf Ihren Besuch.



Vorverkaufsstelle Reisebüro Rinne-Mork

Haltestelle: Nordberg

Präsidentenstr. 37, 59192 Bergkamen



Vorverkaufsstelle Buch Schreibwaren Lotto Best-Harder

Haltestelle: Oberaden Bahnhof

Am Bahnhof, 59192 Bergkamen-Oberaden



Vorverkaufsstelle Bürgerbüro im Rathaus

Haltestelle: Busbahnhof

Rathausplatz 1, 59192 Bergkamen



Vorverkaufsstelle Reisebüro Brinkmann

Haltestelle: Am Römerberg

Jahnstr. 91, 59192 Bergkamen-Oberaden



Vorverkaufsstelle Schreibwaren Brocke

Haltestelle: Zur Seige

Rünther Str. 87, 59192 Bergkamen-Rünthe



Vorverkaufsstelle K-Kiosk im Kaufland

Haltestelle: Busbahnhof

Töddinghauser Straße 150, 59192 Bergkamen



Vorverkaufsstelle Kathis Café

NUR 10erTicket

Hochstraße 41, 59192 Bergkamen



Vorverkaufsstelle Lotto-Toto Veensra

NUR 10erTicket

Hochstraße 22, 59192 Bergkamen

Mit einer Mistgabel Einbrecher vertrieben

Mit einer Mistgabel hat am Donnerstagnachmittag in Werne ein Mann zwei Einbrecher vertrieben. Verletzt wurde ein Täter, ob durch die Mistgabel ist noch unklar.

Hierzu erklärt die Polizei, dass Betroffene besser die Ankunft der Beamten abwarten sollten, um sich nicht in Gefahr zu bringen. Außerdem betont die Polizei, dass derjenige, der in Notwehr handelt, grundsätzlich nicht rechtswidrig handelt. Unter Notwehr versteht man die Verteidigung, die erforderlich ist, um einen gegenwärtigen rechtswidrigen Angriff von sich

oder einem anderen abzuwenden. Dabei sei allerdings stets die Verhältnismäßigkeit der Mittel zu beachten.

Und das ist geschehen: Am Donnerstag hörte ein 38-jähriger Werner in seinem Haus verdächtige Geräusche. Er sah eine unbekannte Person vor seinem Küchenfenster auf und ab gehen. Eine weitere Person hebelte zeitgleich an einem anderen Fenster. Der Werner verständigte daraufhin die Polizei. Zu seiner Verteidigung bewaffnete er sich mit einer Mistforke, die er aus der Garage geholt hatte. Nachdem das Fenster komplett ins Zimmer gefallen war, kletterte ein Täter ins Haus. Der 38-Jährige vertrieb daraufhin den Einbrecher mit seiner Mistgabel. Beide Täter flüchteten.

Da bei der Tatortaufnahme Blutspuren am Tatort gefunden wurden, ist davon auszugehen, dass der Eindringling verletzt wurde. Ein eingesetzter Mantrailerhund verfolgte die Fährte der Männer. Diese verlor sich im Fichtenweg. Möglicherweise setzten die Täter ihre Flucht mit einem dort abgestellten PKW fort. Sie sollen dunkel gekleidet gewesen sein und dunkelblonde bis braune Haare gehabt haben.

Weitere Hinweise zum Einbruch oder den flüchtigen, möglicherweise verletzten Tätern bitte an die Polizei in Werne unter der Rufnummer 02389 921 3420 oder 921 0.

**Auftakt der
Jubiläumsfeierlichkeiten –
„Marina Hafenfeuer“ soll**

nicht nur ein Mal lodern

Mit einem neuen Veranstaltungstyp startet die Stadt Bergkamen die Feierlichkeiten zu ihrem 50-jährigen Bestehen: Am letzten Januar-Wochenende soll das „Marina Hafenfeuer“ vom 29. bis 31. Januar im Rünther Sportboothafen auf dem kleinen Hafenplatz umrahmt vom Neumanns Nauticus, Hafencafé. Mit dabei ist auch das Bistro Achterdeck.



Stellten das neue Bergkamener Veranstaltungsformat „Marina Hafenfeuer“ vor (l.): Thomas Hartl, Roland Schäfer und Karsten Quabeck.

„Während des „Marina Hafenfeuers“ soll durch eine gemütliche Atmosphäre auch zu dieser Jahreszeit für die Besucherinnen und Besucher ein Anreiz geschaffen werden, den Hafen als Ausflugsziel anzusteuern“, erklärten bei der Vorstellung

dieser Veranstaltung Bürgermeister Roland Schäfer, der Amtsleiter Zentrale Dienste, Thomas Hartl und der Leiter des Stadtmarketings Karsten Quabeck. Und es soll nicht ein einmaliges Angebot sein. Wir das „Marina Hafenfeuer“ von den Bergkamenern angenommen, wird es zur Dauereinrichtung.

Eine winterlich gemütliche Atmosphäre wird durch Sitzgruppen mit Feuerkörben, Schwedenfeuern und jeder Menge Winterdekoration geschaffen. Dazu wird an jedem Tag ein abwechslungsreiches Musikprogramm, Kinderanimation und auch passende Speisen- und Getränkeangebot vorgehalten. Übrigens: Falls das Wetter überhaupt nicht mitspielen sollte, findet zumindest das Musikprogramm im Saale statt.

Veranstaltungszeiten:

?Freitag, 29. Januar 2016 von 17:00 bis ca. 22:00 Uhr

?Samstag, 30. Januar 2016 von 15:00 bis ca. 23:00 Uhr

?Sonntag, 31. Januar 2016 von 12:00 bis ca. 18:00 Uhr

Musikprogramm:

?Freitag, 18:00-21:00 Uhr: Nigel Prickett

Der Gitarrist und Sänger steht für Qualität der Extraklasse und begeistert sein Publikum mit purer Spielfreude. In seiner Playlist finden sich Songs von Robbie Williams, Bryan Adams, Eric Clapton, Simply Red, Beatles, Simon & Garfunkel und vielen vielen anderen.

?Samstag, ab 19:00 Uhr: „Hafenfeuer-Party“ mit M&M Showtechnik

Zur Hafenfeuer-Party am Samstagabend heizt DJ Möck von M&M Showtechnik die Stimmung richtig an. Der Skipper-Treff im Neumanns Nauticus öffnet ebenfalls seine Türen.

?Sonntag, 14:00-17:00 Uhr: „Radiolukas“

Bekannte Hits und Songs, die viel zu schade sind um in

Vergessenheit zu geraten, präsentiert der Vollblutmusiker neben seinen eigenen Werken in einfühlsamer Art und Weise ‚unplugged‘ auf seinem Klavier oder der Akustikgitarre.

Weitere Highlights:

?Fackelwanderung durch Marina und Beverseegebiet am Samstag um 18:00 Uhr.

?Motto-Nachmittage mit der Eiskönigin: Der Disney Film „Die Eiskönigin – Völlig unverfroren“ mit den Geschwistern Elsa und Anna und dem witzigen und liebevollen Schneemann Olaf, begeistert Jung und Alt. Hier erwarten die Kids u.a. diverse Kreativangebote zum Thema. Außerdem wird es eine besondere Überraschung für alle Olaf-Fans geben. (Samstag: 15:00 – 18:00 Uhr, Sonntag: 14:00 – 17:00 Uhr)

?Poi-Workshop bei Einbruch der Dunkelheit:

Poi kommt aus Neuseeland und bedeutet „Ball“. Es ist ein neuer Sport mit Leuchtkugeln, die den Feuerkugeln der Feuerkünstler nachempfunden sind. Bei diesem Workshop erlernen interessierte Kinder den Umgang mit den leuchtenden Kugeln. Nicht nur für Kinder ein großer Spaß, sondern auch medial ein toller Anblick.

An allen drei Tagen:

?Ein passendes Speisen- und Getränkeangebot kann an neun Ausgabeständen genossen werden (z.B. kalte und heiße Cocktails, Glühwein, frische Waffeln, Flammkuchen uvm.)

?Stockbrot selber backen

?Während der gesamten Veranstaltung musikalische Untermalung

Pulsschlagreihe im Hellmig-Krankenhaus wird fortgesetzt: Wenn das Erinnern schwer fällt

Die Sorge, irgendwann selbst an Gedächtnisstörungen zu erkranken, oder aber Demenzerkrankungen im persönlichen Umfeld zu erleben ist offenkundig groß. Rekordandrang mit mehr als 100 Besuchern erlebte jetzt ein Vortragsabend zum Thema in der Reihe Pulsschlag. Dr. Alexander Busch, niedergelassener Neurologe in enger Kooperation mit dem Hellmig-Krankenhaus informierte über Ursachen, Behandlungsperspektiven und Hinweise für den persönlichen Umgang mit derartigen Krankheitsbildern.



Dr. Alexander Busch (stehend im Hintergrund links) referierte im Rahmen der Pulsschlagreihe über Gedächtnisstörungen.

Wirklich heilen könne man keine der verschiedenen Demenzerkrankungen, so Dr. Busch. Bestenfalls könne es gelingen, das Fortschreiten der Erkrankung aufzuhalten. Auch medikamentöse Therapien, die es heute laut Richtlinien für bestimmte Erkrankungsformen und Erkrankungsstadien gebe, böten keine darüber hinaus gehenden Hoffnungen.

Beeinflussen aber könne man das Fortschreiten der Krankheit durch die eigene Lebensweise. „Wer rastet der rostet gilt auch hier“, so Dr. Busch. Neben einer allgemein gesunden Lebensweise sei ein aktives Leben, das auch das eigene Gehirn fordere, die beste Medizin. Außerdem komme es darauf an, sich der Erkrankung zu stellen und abgestimmt mit dem persönlichen Umfeld einen Weg zu finden, so viel Lebensqualität wie möglich zu erhalten.

Die Veranstaltungsreihe Pulsschlag von Klinikum Westfalen und VHS im Hellmig-Krankenhaus wird im ersten Halbjahr 2016 mit weiteren Veranstaltungen fortgesetzt. Das Programm dazu liegt ab sofort im Hellmig-Krankenhaus aus. Am Mittwoch, 10. Februar 2016, referiert um 18.30 Uhr im Hellmigium Dr. Dieter Metzner, Chefarzt der Klinik für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie am Hellmig-Krankenhaus Kamen zum Thema „Das künstliche Kniegelenk – muss das sein?“.

Weitere Pulsschlagveranstaltungen:

Mittwoch, 10. Februar

Dr. Dieter Metzner, Chefarzt der Klinik für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie am Hellmig-Krankenhaus Kamen
„Das künstliche Kniegelenk – muss das sein?“

Mittwoch, 9. März

Dr. Andreas Ludwig, Chefarzt der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie am Hellmig-Krankenhaus Kamen
„Blut am Papier und andere Symptome – Chirurgische Therapie von Erkrankungen des Enddarms und der Afterregion“

Mittwoch, 13. April

Arthur Eduard Matuschek, Oberarzt der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie am Hellmig-Krankenhaus Kamen
„Gallensteine und andere Gallenwegserkrankungen“

Mittwoch, 11. Mai

Dr. Peter Ritter, Chefarzt der Klinik für Onkologie, Hämatologie, Gastroenterologie und Palliativmedizin
„Was gibt es Neues zum Thema Krebstherapie?“

Mittwoch, 8. Juni

Dr. Marcus Rottmann, Chefarzt der Klinik für Angiologie, Diabetologie, Kardiologie, Allgemeine Innere Medizin und Intensivmedizin
„Krampfadern – Schönheitsproblem oder Erkrankung?“

Der Besuch aller Veranstaltungen ist kostenlos. Sie beginnen stets um 18.30 Uhr im Hellmigium, dem Vortragssaal des Hellmig-Krankenhauses im Severinshaus.

Samstag Lesestunde mit dem Grüffelo in der Stadtbibliothek

Am Samstag, 16. Januar, ist wieder Vorlesezeit in der Stadtbibliothek für alle kleinen Leseratten ab 4 Jahren. Die Lesepatin des Förderkreises, Erika Haller, liest aus dem Bilderbuch-Klassiker „Der Grüffelo“ von Axel Scheffler und Julia Donaldson vor.

In diesem Bilderbuch überlistet die kleine clevere Maus den großen schrecklichen Grüffelo und lehrt ihn das Fürchten. Im Anschluss wird die gehörte Geschichte in einer Malstunde

spielerisch verarbeitet.

Die Lesestunde beginnt um 11 Uhr.

Jobcenter Kreis Unna: Telefonisches Service Center geht am Freitag an den Start

Das Jobcenter Kreis Unna arbeitet ab dem morgigen Freitag mit dem „Service Center SGB II“, um für seine Kunden telefonisch besser erreichbar zu sein. Die Zusammenarbeit erfolgt zunächst probeweise für ein Jahr.

Wer morgen telefonisch ein Anliegen mit dem Jobcenter Kreis Unna besprechen möchte, der wählt die zentrale Rufnummer 02303 2538-0 und landet im „Service Center SGB II“. Am anderen Ende der Leitung nimmt dann ein sogenannter „Telefonserviceberater“ (kurz: TSB) den Anruf entgegen. Geschäftsführer Uwe Ringelsiep betont, dass es sich dabei nicht um irgendein beauftragtes Call-Center handle: „Das Service Center SGB II ist eine Dienstleistung aus dem Serviceportfolio der Agentur für Arbeit, welche wir als Jobcenter probeweise für ein Jahr eingekauft haben.“ Der „TSB“ sei folglich ein Mitarbeiter der Agentur für Arbeit und damit fachlich kompetenter Ansprechpartner für Kunden des Jobcenters. „Es ist also davon auszugehen, dass viele Fragen und Anliegen direkt im Service Center geklärt werden können.“ Sollte das einmal nicht der Fall sein, so würde ein sogenanntes „Ticket“ – eine Mitteilung – an den zuständigen Mitarbeiter im Jobcenter zur weiteren Bearbeitung erfolgen.

In Abstimmung mit der Trägerversammlung des Jobcenters Kreis

Unna wurde im September 2015 endgültig über den Einkauf dieser Dienstleistung entschieden. Martin Wiggermann, Vorsitzender der Trägerversammlung des Jobcenters Kreis Unna, begründet die Entscheidung: „Ich gehe davon aus, dass wir durch die Implementierung des Service Centers die Zufriedenheit der Kunden sowie der Mitarbeiter des Jobcenters ein Stück weit steigern können und das wird sich letztendlich auf die Arbeitsqualität auswirken.“ Ringelsiep fügt hinzu: „Einerseits hat jeder Kunde ein berechtigtes Interesse an einer guten zeitlichen Erreichbarkeit der Behörde, andererseits müssen die Mitarbeiter des Jobcenters Kreis Unna komplexe Sachverhalte auch störungsfrei bearbeiten können, um eine recht- und zweckmäßige Aufgabenerledigung zu gewährleisten.“ Die Einführung des Service Centers bietet somit eine zielgerichtete Lösung. „Bundesweit arbeiten viele Arbeitsagenturen und Jobcenter mit dem Service Center zusammen und das schon über zehn Jahre. Ich bin mir sicher, dass wir von den Erfahrungen profitieren können“, so Ringelsiep.

Die Kunst als Paar zu l(i)eben

Die Belastungen in Partnerschaften sind vielfältig. Für eine Auszeit sorgt das Seminar „Die Kunst als Paar zu l(i)eben“ der Erwachsenenbildung des Ev. Kirchenkreises Unna. An einem Wochenende, vom 19. bis 21. Februar, bleibt Zeit mit viel Leichtigkeit und Humor an der jeweiligen Beziehung zu arbeiten. So schlüpfen Frauen und Männer im Alltag in die unterschiedlichsten Rollen. Sie sind Mutter, Vater, tragen beruflich Verantwortung, engagieren sich im Ehrenamt, pflegen vielleicht einen Angehörigen oder kümmern sich um andere Menschen. Darunter kann auch mal die eigene Beziehung leiden –

es fehlt an schönen Momenten.

In dem Paarseminar wird mit verschiedensten Impulsen gearbeitet: Entspannungstechnik, Wahrnehmungs- und Körperübungen sowie Gesprächseinheiten. Ziel ist es, gemeinsam und mit viel Spaß und Leichtigkeit den Alltag wieder zu genießen und den Sonntag des Lebens neu zu entdecken.

Das Seminar für Paare findet im Tagungshaus Oberlischer Mühle in Bromskirchen statt. Die Leitung haben Margret Hilleringmann und Dirk Heckmann. Die Kosten inklusive Programm, Unterkunft und Verpflegung betragen 110 Euro. Mitglieder der Ev. Kirche erhalten 10 Euro Rabatt.

Sprechstunde der Pflege- und Wohnberatung

In Bergkamen findet die nächste Sprechstunde der Pflege- und Wohnberatung am Donnerstag, 21. Januar von 10 bis 12 Uhr statt. Die Pflegeberaterin Anne Kappelhoff ist im Rathaus, Rathausplatz 1, Raum 600, zu erreichen. Eine telefonische Kontaktaufnahme ist unter 0 23 07 / 965-218 möglich.

Bei der Beratung geht es um alle Fragen rund um das Thema Pflege, wie zum Beispiel zu den Leistungen der Pflegeversicherung, zum Pflegetagebuch oder der Begutachtung durch den Medizinischen Dienst. Informationen gibt es auch zu den Leistungen, die an einer Demenz erkrankten Menschen zustehen.

Auch wer einen Gesprächskreis für pflegende Angehörige, einen ambulanten Pflegedienst, eine Tages- oder Kurzzeitpflegeeinrichtung oder ein Pflegeheim sucht, bekommt

Adressen und Informationen über Orts nahe Angebote. Außerdem werden Fragen zur Finanzierung dieser Hilfeangebote beantwortet. Die Beratung ist kostenlos und anbieterunabhängig.

Wer den Termin nicht wahrnehmen kann, später noch Fragen hat oder einen Hausbesuch vereinbaren möchte, erreicht die Pflege- und Wohnberatung im Kreis Unna im Severinshaus, Nordenmauer 18 in Kamen unter Tel. 0 23 07 / 28 99 060 oder 0 800 / 27 200 200 (kostenfrei).

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.kreis-unna.de (Suchbegriff Pflege- und Wohnberatung).